

Johan Diderich Michaelsen (Michaelis)

Uddrag fra Disputats, udgivet ved Franeker Universitet 1666

- 1. Forside af Disputats om Dysenteri**
- 2. Tilegnet. En onkel og to brødre nævnes.**
Brødre: Peter Michaelis og Niclas Henrich Michaelis
Onkel: Peter Schmit
- 3. Afslutning af disputats, og omtale**
- 4. Digt af: Peter Michaelis**
- 5. Digt af: Niclas Henrich Michaelis**
- 6. Digt af: H.J.L.F,... formodes af være; Hermanus Jeltema**

DISPUTATIO
 M E D I C A
 INAUGURALIS.
 DE
 DYSENTERIA.

12.
 1185
 20

QUAM

Divini numinis auspicio

Ex Autoritate Magnifici D. Rectoris,

D. JOHANNIS VALCKENIER,
 SS. Theol. Doctoris, ejusdemque Facultatis in
 Florentissima Frisorum Academia quæ Fran-
 nekeræ est, Professoris Ordinarii.

NEC NON

*Amplissimi Senatus Academici, atque Nobilissimæ Medicæ Fa-
 cultatis consensu ac decreto,*

Pro Laurea Doctorali summisque in Arte Medica Privilegiis
 ac honoribus, ritè ac solenniter adipiscendis.

In Templo Academico

Publico Eruditorum examini subijcit,

JOHANNES DIETERICUS MICHAELIS
 Holsatus Gluckstadiensis.

S 13



FRANEKERÆ,

Ex Officinâ JOHANNIS WELLENS, Illustr. Frisicæ Ordin.
 & eorundem Acad. Typogr. Ordinarii. 1666.

V I R O
Consultissimo, Prudentis-
simo Spectatissimoque,
D.D. PETRO SEMPER
Avunculo suo Patris loco
venerando, colendo.

NEC NON
Prestantissimis ac Eruditissimis
Viris Juvenibus,
DN. PETRO MICHAELIS,
L. L. Stud.

AC
DN. NICOLAO HENRICO
MICHAELIS, I.V. Cand.
Fratribus suis amantissimis.

Disputationem hanc Inauguralem,

Sacram facit.

JOHANNES DIETERICUS
MICHAELIS, Doctorandus.

tant apud probatos rei Medicæ scriptores, qui hac
dere consuli possunt.

F I N I S.

Clarissimo Domino

**JOHAN DIETERICO
MICHAELIS,**

cognato suo, cum summos in Medica arte honores.

A B

Excellentissimo atque Experientissimo viro,
D. PHILIPPO MATTHÆO,
in Frisiorum Academia consequeretur.

QUæ Tibi, que digno cantem modo tempora
plausu,
Cum te Phæbæi culmen honoris habet.
Cui titulos confert, te summus Apollo celebrat
Ac una cunctæ concinuerunt Deæ.
His modulis obtusa silent mea pleetra, precesque
Occupat hæc tribuens munera DIVA SALUS.

Scrib. Kiloni

ERICUS MAURITIUS, D.
Facult. Jurid. Prof. Primarius &
h. t. Decanus Acad. Pro-Rector.



Auf des Wohllehrenvesten / Hochgelahrten
H E R N /

HERN. JOHAN DIETERICH
MICHAELIS,

Seinen Doctorat, anwünschend und wohlmeinend
aufgeses / von seinen unten benannten Herren
Brüdern, undt guten Freunde.

WEr wohl gewendet an / die blüthe seiner jugent /
Der wird von Phoebus selbst / genent ein Sohn
der Eugent /

Ihm wirt das haar gekrönt / von Seiner eignen handt /
Wan Er ihm vor die Muh' / ein flecht den purpur bandt /
Herr Bruder dieses bandt / wird dier mit recht gegeben
Von der berühmten Zunft / weil du dein ganzes leben
Gewendet auf dir kumst / die Euch Apollo schon
Verlängsten hinter lass'n / damit Euch werd zu lohn
Die aller höchste Eh; ich wunsch vom Himmel glucke
Und bitte fleißig dem / dass Er der Art rücke
Von dier wech treiben soll / dass du mit frischen sinn
DeEhren magst den Preis / da du nuhn trachtest hinn.

durch

P E T E R M I C H A E L I S,
L. L, Stud.

SON-

S O N N E T.

Der Tugend lohn ist Ehr: wer diese warhafft liebet /
 Der mus mit allen fleiss inbrünstig Sie anseh'n
 Weil sie nicht angeboh'rn: Man wird auch nie-
 mande seh'n

So guth von ohngefähr: wohl aber der Sie über /
 Die weil der Tugendt schein / ohn übung wird betrübet:
 Wer Tugendt sich ergibe / sein Nahme bleibe besteh'n
 Sie läst weil Sie gar starck / auch niemandt unter geh'n
 Ob gleich der Aen handt nur her'hr unglück giebet.
 Nach arbeit folget Ruh': die Ruhe bringet lust:
 Die lust mache solche freude / soüiglet unsre brust.
 Die warheit siehstu Selbst / weil Phoebus auf will sehen
 Dwehter! Dir die Cron; Dir gönn' ich selbe woll /
 Der Himmel schenck dar zu den gluckes becher voll
 Damit nach grosser Müh' / Du Dich magst recht ergehen.

von

NICLAS HENRICH MICHAELIS,
 J. U. Cand.

D An

Don den wol-geleerden Heer /
HEER JOANNES DIETRICI
MICHELSEN,
Als hy Doctoꝝ in de Medecynen
macke wurde.

Hoe sil mijn sjeuchte Pen/ te rjeucht jaen lof
verklarje /
MICHELSEN, dy so fix vānt heelen dispu-
terje

Hier wit : dat gæte kioe jo sille booz en ooz /
Strax jaen de hæge naem/ ven een oprjuecht Doctoor.
O! 't blycht versijcker / dat Y næt als ooze quanten/
Hebt ronnen dy het Bier / en Wijn te larifanten.
Maer alle joen verstaan / en vziſſe jonge tyd /
Dy boecken hebt besteegh meij yber en meij blyjd.
Dy haer hanteeriers soo wtstecken kenne meijſen /
In wijsheyt / dat haer saem schijnt oont gesternt te
rehtsen.
Nu / ick wol oosbzecke / en winsch jo dan hier
meij
Langh libben / en gheluck / en't himmel - rijck
hier neij.

Croggh

H. J. L. F.